

# Binimetinib (Mektovi®)

Wechselwirkungen und Nebenwirkungen

Empfehlungen der Fachgesellschaft zur Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen

## **Herausgeber**

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und  
Medizinische Onkologie e.V.  
Alexanderplatz 1  
10178 Berlin

Geschäftsführender Vorsitzender: Prof. Dr. med. Hermann Einsele

Telefon: +49 (0)30 27 87 60 89 - 0  
Telefax: +49 (0)30 27 87 60 89 - 18

[info@dgho.de](mailto:info@dgho.de)  
[www.dgho.de](http://www.dgho.de)

## **Ansprechpartner**

Prof. Dr. med. Bernhard Wörmann  
Medizinischer Leiter

## **Quelle**

[www.onkopedia.com](http://www.onkopedia.com)

Die Empfehlungen der DGHO für die Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen entbinden die verantwortliche Ärztin / den verantwortlichen Arzt nicht davon, notwendige Diagnostik, Indikationen, Kontraindikationen und Dosierungen im Einzelfall zu überprüfen! Die DGHO übernimmt für Empfehlungen keine Gewähr.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Wechselwirkungen .....</b>	<b>2</b>
1.1 Pharmakokinetische Wechselwirkungen .....	2
1.1.3 Metabolismus.....	2
1.2 Pharmakodynamische Wechselwirkungen .....	2
1.3 Einfluss der Nahrungsaufnahme auf die Bioverfügbarkeit.....	2
<b>2 Maßnahmen .....</b>	<b>2</b>

# Binimetinib (Mektovi®)

**Dokument:** Wechselwirkungen und Nebenwirkungen

**Stand:** Januar 2022

**Erstellung der Leitlinie:**

- [Regelwerk](#)
- [Interessenkonflikte](#)

**Autoren:** Christoph Ritter, Markus Horneber, Claudia Langebrake, Mathias Nietzke

für den Arbeitskreis Onkologische Pharmazie der DGHO;

Weitere Expert\*innen: Vanselow, Julia

## 1 Wechselwirkungen

### 1.1 Pharmakokinetische Wechselwirkungen

#### 1.1.3 Metabolismus

Der Abbau von Binimetinib erfolgt hauptsächlich durch eine UGT1A1-vermittelte Glucuronidierung. Simulationsstudien legen nahe, dass UGT1A1-vermittelte Interaktionen klinisch nicht relevant sind. Dies wurde allerdings nicht in klinischen Studien bestätigt.

### 1.2 Pharmakodynamische Wechselwirkungen

Unter der Behandlung mit Binimetinib treten sehr häufig Blutungen auf. Die gleichzeitige Behandlung mit Binimetinib und gerinnungshemmenden Arzneistoffen kann das Blutungsrisiko zusätzlich erhöhen.

### 1.3 Einfluss der Nahrungsaufnahme auf die Bioverfügbarkeit

Die orale Bioverfügbarkeit von Binimetinib wird durch die gleichzeitige Aufnahme von Nahrung nicht beeinflusst.

## 2 Maßnahmen

Bei gleichzeitiger Behandlung mit Binimetinib und gerinnungshemmenden Arzneistoffen sollten regelmäßig gerinnungsbezogene Laborparameter kontrolliert werden.